



**MARC BROUSSARD INTERPRETIERT ZEITLOSE
SOUL-, R&B-, POP- UND ROCK-KLASSIKER
S.O.S. V: SONGS OF THE 50s
ERSCHEINT AM 30. JANUAR 2026**

Das fünfte Album in Broussards unabhängiger, wohltätiger S.O.S.-Serie, deren Erlöse der Non-Profit-Organisation Love of People zugutekommen.

Der gefeierte Soul-Sänger und Songwriter Marc Broussard veröffentlicht am 30. Januar 2026 sein neues Studioalbum *S.O.S. V: Songs of the '50s*.

Das elf Titel umfassende Werk präsentiert fesselnde Neuinterpretationen von Soul-, Blues-, Rock- und Popklassikern der 1950er Jahre, zwei Perlen aus den frühen Sechzigern, sowie ein eigenes Original von Broussard. Diese lebendige Sammlung bietet eine eindrucksvolle Bühne für Broussards dynamische Stimme und zeigt seine Leidenschaft und handwerkliche Meisterschaft in der

Neuinterpretation für ein breites Spektrum zeitloser amerikanischer Musik.

S.O.S. V: Songs of the '50s ist das jüngste Kapitel seiner Benefizalbum-Reihe zugunsten der in seiner Heimatstadt Lafayette, Louisiana ansässigen Organisation Love of People.

„Dream Lover“.

Broussards eindringliche Version des Bobby-Darin-Klassikers fängt den Geist des Originals ein, verleiht ihm jedoch durch seine markant rauchige, bluesige Stimme eine ganz eigene Note.

Er erklärt: „Bobby Darins ikonischen Song auf dieselbe Weise anzugehen, war unmöglich. Ich konnte es einfach nicht. Also habe ich beschlossen, ihn auf meine Weise zu interpretieren. Ich weiß, dass das Bearbeiten eines Klassikers manchen Fans missfallen kann, aber ich hoffe, Bobby selbst würde die Freiheiten schätzen, die ich mir genommen habe. So zu klingen wie er – das wäre eine zu große Aufgabe gewesen.“ 🎧 „Dream Lover“ ist seit dem 31.10.25 als Stream/Download verfügbar.

Highlights des Albums

S.O.S. V: Songs of the '50s eröffnet mit Broussard's kraftvoller Version des Ray-Charles-Klassikers „Hallelujah, I Love Her So“ und setzt damit den Ton für ein Album, das den bleibenden Geist dieser Ära feiert.

Er rührt mit seiner gefühlvollen Interpretation des Evergreens „Unchained Melody“, bringt Zärtlichkeit in Sam Cookes „You Send Me“, zeigt sich verspielt bei Fats Dominos mitreißendem „I'm Walking“ und verleiht Lloyd Prices „Stagger Lee“ eine düstere, noir-artige Note.

Seine glühende Darbietung von Aaron Nevilles „Tell It Like It Is“ demonstriert sowohl stimmliche Kraft als auch emotionale Tiefe, während das Album mit Nat King Coles „Smile“ endet – eine elegante, herzliche Interpretation, die Broussard's außergewöhnliche Bandbreite und Feinfühligkeit unterstreicht.

Zwischen diesen Klassikern findet sich Broussard's eigenes Stück „Baby Girl“, ein saxophongetriebenes Original, das klingt, als stamme es direkt aus der Ära, die er hier so liebevoll würdigt.

Hochkarätige Gäste & Produktion

Für *S.O.S. V* hat Broussard ein beeindruckendes Line-up an Gästen versammelt.

Seine mitreißende Version von Bruce Channels „Hey Baby“ (1961) enthält einen Auftritt der Blues-Legende Delbert McClinton, der hier erneut die Mundharmonika spielt – wie schon auf der Originalaufnahme. Der bekannte Southern-Rock-Sänger Jimmy Hall (Frontmann der Band *Wet Willie*) begleitet Broussard bei einer energiegeladenen Interpretation von Little Richards „Lucille“.

**MARC BROUSSARD INTERPRETIERT ZEITLOSE
SOUL-, R&B-, POP- UND ROCK-KLASSIKER
S.O.S. V: SONGS OF THE 50s
ERSCHEINT AM 30. JANUAR 2026**

Broussards eingespieltes Produktionsteam umfasst Gitarrist Bobby Schneck Jr., Bassist Devin Kerrigan, Keyboarder Mike Lemmler, Hornspieler Jason Parfait und Schlagzeuger Terry Scott.

Langzeitkollege Chad Gilmore sorgt bei „Dream Lover“ für den charakteristischen Groove, während Calvin Turner die opulenten Streich- und Bläserarrangements für „Smile“ und „Unchained Melody“ beisteuert.

Schneck Jr. teilt sich die Produktionsleitung mit Justin Tockett, Broussards vertrautem Studiopartner, der bereits zwei frühere S.O.S.-Alben mitproduziert hat.

Gemeinsam schaffen sie einen authentischen, zeitlosen Sound, der die Seele der 1950er Jahre mit Broussards unverkennbarem modernen Stil verbindet.

Rückkehr zu den Wurzeln

Die Idee, die Musik der 1950er Jahre erneut zu erkunden, entstand aus der begeisterten Resonanz der Fans auf den Song „Cry to Me“ vom Album *S.O.S. 2: Soul on a Mission*. Das dazugehörige Video hat sich zu einem unglaublichen YouTube Hit entwickelt, mit mittlerweile fast 60 Millionen Views und ist live immer wieder einer der Höhepunkte seiner Shows.

Broussard erklärt: „Die Musik der 1950er hat eine zeitlose Anziehungskraft, die meine Fans und Musikliebhaber auf der ganzen Welt bewegt. Wir freuen uns, diese Songs und die Freude, die sie verbreiten, zu feiern!“

Ein Teil der Erlöse des Albums geht an die gemeinnützige Organisation Love of People in Lafayette, LA.

Broussard fügt hinzu: „Meine Frau Sonya und ich unterstützen *Love of People* seit Jahren ehrenamtlich. Ich habe ihre Arbeit hautnah erlebt und freue mich, diese Partnerschaft zu vertiefen. Unsere S.O.S.-Projekte folgen einer klaren Mission: Wir wollen so viele Mittel wie möglich für unsere großartigen Partnerorganisationen sammeln.“

Über die S.O.S.-Serie

S.O.S. V: Songs of the '50s unterstreicht Broussards langjähriges Engagement für wohltätige Zwecke.

Die Reihe S.O.S. (Save Our Soul) ist eine fortlaufende Serie von Benefizalben, die jeweils eine andere Organisation unterstützen.

Broussard erklärt: „Ich begann mit Coveralben, nachdem ich meinen ersten Major-Label-Vertrag beendet hatte. Als unabhängiger Künstler wollte ich Musik machen, die Gutes bewirkt. Das erste Projekt unterstützte ein Frauen- und Kinderschutzhaus, das zweite ein Kinderkrankenhaus in Baton Rouge, Louisiana.“

Sein Album *S.O.S. 4: Blues For Your Soul* (2023), eine Zusammenarbeit mit Blues-Ikone Joe Bonamassa, kam der Keeping The Blues Alive Foundation und der Organisation Guitars Over Guns zugute – und debütierte auf Platz 1 der Billboard Blues Albums Charts.

Naheliegender, dass Marc Broussard einer der Protagonisten auf dem BB King Tribute Album ist, das durch Joe Bonamassa kuratiert wurde, mit dem er dann im April 2026 ein weiteres gemeinsames Blues / Soul Album veröffentlicht. Und mittendrin kann man den Ausnahmesänger bei uns auch wieder live erleben, auf seiner bisher grössten Tour. Keine Frage, es werden schweißtreibende Nächte voller Bayou Soul und dann wohl auch ergänzt mit einem Schuss Rock'n Roll, wie man eindrucksvoll bei seinem kürzlichen Auftritt in Ina's Nacht in der ARD erleben durfte !!!

Es ist angerichtet - Marc Broussard präsentiert ein authentisches, leidenschaftliches Werk, das die Magie der Fünfziger mit seinem charakteristischen, modernen Sound vereint. Let the good times roll!

**MARC BROUSSARD INTERPRETIERT ZEITLOSE
SOUL-, R&B-, POP- UND ROCK-KLASSIKER
S.O.S. V: SONGS OF THE 50s
ERSCHEINT AM 30. JANUAR 2026**

Live Termine:

03.03.26 | München, Strom
04.03.26 | CH_ Zurich, Papiersaal
06.03.26 | CH_ Rubigen, Mühle
07.03.26 | Aschaffenburg, Colos Saal
08.03.26 | Bensheim, Rex
10.03.26 | Bonn, Harmonie
11.03.26 | Leverkusen, Scala
12.03.26 | Hannover, MusikZentrum
13.03.26 | Hamburg, Fabrik
14.03.26 | Berlin, Lido
16.03.26 | Leipzig, Werk2
17.03.26 | Oberhausen, Ebertbad

Präsentiert durch: Kulturnews , MusiX , Laut.de, Classic Rock



S.O.S. V: Songs of the '50s Track Listing

1. Hallelujah, I Love Her So
2. Dream Lover
3. Unchained Melody
4. Lucille - featuring Jimmy Hall
5. Tell It Like It Is
6. I'm Walkin'
7. Hey Baby – featuring Delbert McClinton
8. You Send Me
9. Stagger Lee
10. Baby Girl
11. Smile

**MARC BROUSSARD INTERPRETIERT ZEITLOSE
SOUL-, R&B-, POP- UND ROCK-KLASSIKER
S.O.S. V: SONGS OF THE 50s
ERSCHEINT AM 30. JANUAR 2026**

Pressestimmen Marc Broussard Time is a Thief

Swampig, bluesig, erdig und ehrlich ... Tolle Platte, die bei den anstehenden Shows bestimmt die Herzen und Harmoniezentren der Besucher berühren wird. Wer immer auch nur einen Funken Funkyness in sich trägt, wird begeistert sein. **MusiX**

"Die Musik von Marc Broussard wird oft und gern als „Bayou Soul“ bezeichnet – ein etwas hilfloser Versuch, für seinen warmen und ergreifenden Mix aus Blues, Country, Soul und Southern Rock eine Schublade aufzumachen. Auch sein neues, bereits dreizehntes Album lebt von diesen Zutaten und ist schlichtweg grandios. Nur live ist der Mann mit dem roten Rauschbart aus dem Mississippi-Delta noch besser. Wie gut, dass er derzeit durch Deutschland und die Schweiz tourt. **Das Magazin**

"... pendeln die neuen Songs lässig zwischen Soul und Blues, zwischen 60er und 70er Jahren, zwischen lässig träumend und kraftvoll zupackend. **Good Times**

"Insgesamt liefert er jedoch erneut einen stimmungsvollen, durchweg unterhaltsamen Longplayer ab, der das Zeug hat, jede Spätsommer-Party musikalisch zu bereichern und die Leute in Scharen auf den Dancefloor zu treiben." **Eclipsed**

Ohne eine gewisse moderne Klangsensibilität aus den Augen zu verlieren, stürzt sich der stimmgewaltige Musiker in einen handgemachten, herrlich lebendigen Sound, mit dem er - ähnlich wie Michael Kiwanuka in seinen besten Momenten - den Hut vor den alten Helden zieht und so den Geist von gestern und vorgestern mit viel Seele in die Gegenwart trägt". **Classic Rock Magazin**

Swampig, bluesig, erdig und ehrlich ... Tolle Platte, die bei den anstehenden Shows bestimmt die Herzen und Harmoniezentren der Besucher berühren wird. Wer immer auch nur einen Funken Funkyness in sich trägt, wird begeistert sein. **MusiX**

Das hier ist das Echte, das Wahre – und eine schallende Ohrfeige für die ganzen Rag'n'Bone Man-Wiedergänger der Musikindustrie. „Time Is A Thief“ betört mit purem Gefühl – das macht dieses Album so unwiderstehlich. -**AUDIO**

Er ist ein Tipp für all diejenigen, die sich für den Soul der späten 60er und frühen 70er, sowie für die Muscle-Shoals Ära begeistern können. **Blues News**

Videoclips

[Give You The World](#)

[Carry My Name](#) bei Ina's Nacht

[That's What Love Will Make You Do](#) - featuring Joe Bonamassa

[Cry for me](#)

www.india-media.de

www.marcbroussard.com

**MARC BROUSSARD INTERPRETIERT ZEITLOSE
SOUL-, R&B-, POP- UND ROCK-KLASSIKER
S.O.S. V: SONGS OF THE 50s
ERSCHEINT AM 30. JANUAR 2026**

